

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Oktober 2022

1 Allgemeine Konjunktur und Bezug zur Kunststoffindustrie

Von der K 2022 gehen ermutigende Impulse für die Kunststoffindustrie auch in schwierigen Zeiten aus. Auf der Kunststoff-Weltmesse K 2022 präsentierten vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf mehr als 3.037 Aussteller aus aller Welt ihre Produkte und Dienstleistungen. Dementsprechend gut war die Stimmung bei den rund 176.000 Fachbesucherinnen und -besucher. Viele nutzten die Messe für Geschäftsabschlüsse und zum Netzwerken quer durch die gesamte Kunststoff- und Kautschukindustrie, s. die Nachrichten aus K-Aktuell vom 26. Oktober 2022.

Die K 2022 war wieder einmal das internationale „Schaufenster“, in dem viele Innovationen rund um die Themen Kunststoffmaschinenbau, Kunststoffherzeugung und Kunststoffverarbeitung präsentiert wurden. Die K 2022 adressierte drei Megatrends unserer Zeit: Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung. Das Interesse an der K 2022 war schon im Vorfeld riesengroß, s. Pressemeldung des GKV vom 18. Oktober 2022.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Alle Parameter sind auf nachgebende Preise gestellt: einer geringen Nachfrage aus dem privaten und dem gewerblichen Bereich steht ein ausreichendes Angebot gegenüber und die Lager der Verarbeiter sind gut gefüllt. Einem ausreichend hohen Angebot an Standardkunststoffen steht eine verhaltene Nachfrage gegenüber. Die Rohölpreise stabilisieren sich bei etwa 95 US \$ je Barrel und auch die Preise der Vorprodukte geben nach.

Und in der Folge setzt sich der Sinkflug der Preise, der seit April 2022 besteht, auch im September fort. Im September 2022 liegt der EUWID-Durchschnittspreis mit 1.717 €/t um 116 €/t niedriger als im Vormonat (1.833 €/t). Und der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von September 2022 (1.717 €/t) um 105 €/t unter demjenigen des Vorjahres (1.822 €/t) liegt, s. EUWID, www.euwid-recycling.de. Die Notierungen von PE geben um durchschnittlich 69 €/t, PP um 200 €/t, PS um 200 €/t und PVC um 45 €/t im Preis nach. Alle Durchschnittspreise notieren geringer als 2.000 €/t.

PET: Der PET-Markt ist sehr gut mit europäischer Ware und mit Importen versorgt. Die Lager der Produzenten sind übervoll, aber auch die Verarbeiter haben gut gefüllte Lager. Der Abfluss in die Verarbeitungsprodukte stockt, da die Nachfrage nach Waren durch private und gewerbliche Verbraucher rezessionsbedingt deutlich nachlässt. Das Verpackungs-PET notiert im September 2022 im Mittel zu 1.610 €/t; das sind 90 €/t weniger als im Vormonat, s. <https://www.kiweb.de/>.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Oktober 2022, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang November 2022 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Oktober 2022 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Oktober 2022

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Die Preise der Standardkunststoffe haben sich bei den Notierungen von plasticker stabilisiert. Im September notieren die Standardkunststoffe durchschnittlich zu 804 €/t und liegen damit um 43 €/t über der Durchschnittsnotierung von August zu 761 €/t, s. Tabelle.

Der Durchschnittspreis von September 2022 (804 €/t) liegt um 313 €/t deutlich höher als derjenige des Vorjahres (491 €/t). Der Preisspiegel September ist gekennzeichnet durch eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Signifikante Preisveränderungen um größer als ± 40 €/t ergeben sich bei: HDPE-Granulat -100 €/t, LDPE-Mahlgut +60 €/t, LDPE-Granulat +80 €/t, PP-Ballenware +240 €/t, PP-Mahlgut +50 €/t, PP-Granulat -180 €/t, PS-Mahlgut +350 €/t, PS-Granulat -170 €/t, PET-Ballenware +90 €/t und PET-Mahlgut bunt -80 €/t.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Oktober 2022 mit 808 €/t notiert nahezu gleich zum Vormonat (804 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 20.10.2022 zeigt bisher eine verhaltene Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Oktober ⁶ 22	Sept. 22	August 22	Juli 22	Juni 22	Sept. 21
HDPE Mahlgut ¹	770	770	780	1020	1010	620
HDPE Granulat ⁵	1060	980	1080	1250	1250	830
LDPE Ballenware ²	200*	270	290	330*	160*	290*
LDPE Mahlgut ¹	550*	560*	500*	610*	790*	380
LDPE Granulat ⁵	1000	990	910	1120	1220	690
PP Ballenware ³	530*	470*	230*	160*	180*	0*
PP Mahlgut ¹	940	790	750	830*	860*	620
PP Granulat ⁵	1220	1300	1480	1520	1550	930
PS Mahlgut ⁴	1030*	1100*	750*	1110*	1090*	700*
PS Granulat ⁵	1270	1470*	1640	2130	1720	890
w_PVC Mahlgut ¹	1010*	900*	620*	880*	900*	270*
h_PVC Mahlgut ¹	820*	720*	700*	750*	0*	50*
PET Ballenware	420*	450*	360*	90*	10*	180*
PET Mahlgut bunt	490	480	560	720	820	420
Durchschnitt	(808)	804	761	894	826	491

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für September 2022 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.932 €/t, der um 60 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.992 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von September 2022 (1.932 €/t) notiert um 314 €/t höher als derjenige des Vorjahres (1.618 €/t).

Signifikante Preisveränderungen um größer als ± 70 €/t ergeben sich bei: ABS-Mahlgut +80 €/t, ABS-Granulat -400 €/t, PC-Granulat -180 €/t, PBT-Mahlgut +130 €/t, PBT-Granulat -250 €/t und POM-Granulat -170 €/t. Der Preisspiegel September 2022 ist gekennzeichnet durch eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Oktober 2022 notiert zu 1.890 €/t und damit um 42 €/t niedriger als im Vormonat (1.932 €/t). Der Preisspiegel zeigt am 21.09.2022 eine geringe Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Oktober 2022

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Oktober ⁶ 22	Sept. 22	August 22	Juli 22	Juni 22	Sept. 21
ABS Mahlgut	1020	1040	960	1270	1450	990
ABS Granulat ⁵	1850	1990	2390	2340	2280	1900
PC Mahlgut	1320	1270	1210	1190*	1110*	930
PC Granulat ⁵	2510	2520	2700	2660	2680	2410
PBT Mahlgut	640	820	690	830*	980*	710*
PBT Granulat	2050	2260	2510	2330	2350	2200
PA 6 Mahlgut	1130	1110	1060	920*	1130	1060*
PA 6 Granulat ⁵	3080	3050	3100	2990	2880	2420
PA 6.6 Mahlgut	1290	1410	1410	1200*	980*	1070
PA 6.6 Granulat ⁵	3510	3520	3570	3940	3760	2570
POM Mahlgut	880	890	830	810*	1190*	700
POM Granulat ⁵	3400	3300	3470	3480	3360	2780
Durchschnitt	(1890)	1932	1992	1997	2013	1618

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die gegenwärtige Situation beim Kunststoffrecycling erinnert an den Beginn der Pandemie, hier insbesondere an diejenige ab Mai 2020. Bei den Kunststoffrecyclern laufen die Lager voll und zwar im Input wie auch im Output. Und welche großen Preisnachlässe zeigen sich dabei sowohl bei der Neuware, bei den Recyclaten sowie bei den Kunststoffabfällen. Verschärft wird diese desolante Situation zusätzlich durch die hohen Energiekosten. Gerade beim Kunststoffrecycling sind die Kosten für das thermische Umformen enorm.

Und wiederum haben wir ein Neuwareproblem; d. h. dass die Kunststoffverarbeiter auf die preiswerte Neuware zurückgreifen - die Recyclate aber bleiben außen vor. In der Konsequenz stellen Recycler wegen mangelnder Nachfrage einzelne Linien außer Betrieb.

Die unterschiedlichen Marktbedingungen in der Preisfindung für Neuware und für Recyclate benachteiligen das Kunststoffrecycling vehement. Kunststoffrecycler sollten von Recyclateinsatzquoten profitieren, wenn diese in vernünftiger Höhe sowohl für kontaktsensitive wie auch nicht-kontaktsensitive Anwendungen definiert werden. Oder anders ausgedrückt sollten Recyclateinsatzquoten nicht nur im Verpackungsbereich, sondern darüber hinaus auch für Produkte aus dem Recycling von Mischkunststoffen gelten.

4.1 Kunststoffabfälle - Verarbeitungsinput

Alle Abfallnotierungen geben im Preis deutlich nach, s. EUWID-Preisspiegel. Die durchschnittlichen Preisrücknahmen für PE post user Ballenware liegen bei 41 €/t. Die Nachfrage nach Kunststoffabfällen ist verhalten. Bei den PE-Produktionsabfällen betragen die durchschnittlichen Preisrückgänge für Ballenware 53 €/t und bei den PP-Produktionsabfällen 63 €/t.

4.2 Recyclate

Die Neuwarepreise fallen und damit fallen auch die Recyclatpreise. Die deutlich nachgebenden Preise für die Verarbeitungsabfälle reichen bei weitem nicht aus, um die ständig steigenden Verarbeitungskosten der Kunststoffrecycler zu kompensieren.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Oktober 2022

Die Nachfrage nach Recyclaten ist verhalten. Da die Neuware gut verfügbar ist und deutlich im Preis nachgibt, setzen Kunststoffverarbeiter diese wieder vermehrt ein. PE-Mahlgüter geben durchschnittlich um 48 €/t, PP-Mahlgüter um 50 €/t, PS-Mahlgüter um 47 €/t und PVC-Mahlgüter um 37 €/t im Preis nach, s. EUWID-Preisspiegel.

4.3 PET-Recycling

Sowohl die PET-Neuware als auch die gebrauchten PET-Flaschen sind in den Märkte im Überangebot; Das Angebot übersteigt bei weitem die Nachfrage. Auch Auslandsware drängt auf die deutschen Märkte. Inzwischen werden gebrauchte PET-Flaschen im größeren Umfang von den Verarbeitern eingelagert. Und damit geben im September auch die Preise für die gebrauchten PET-Einwegflaschen deutlich nach: PET klar -150 €/t, PET-Misch -140 €/t und PET bunt -50 €/t. Der Absatz der Recycler an Flakes und Granulaten stockt. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und gebrauchte Flaschen finden sich in EUWID und KI - Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de, bzw. in EUWID Kunststoff www.euwid-recycling.de. EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Freitag, 18. November 2022

Dr. Thomas Probst, bvse